

## Internet-Musikfernsehsender tape.tv weiter auf Erfolgskurs

- AGOF bestätigt tape.tv 1,44 Mio. Unique User/ Monat im 2. Quartal 2010
- Exponentielles Wachstum: tape.tv verzeichnet weiteren Userzuwachs im Jahresverlauf
- Gelungene Expansion: tape.tv jetzt auch in Österreich und der Schweiz

**Berlin, 27. September 2010** - tape.tv ist weiterhin auf starkem Wachstumskurs: Die Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung AGOF bescheinigt dem Musikfernsehsender eine Reichweite von durchschnittlich **1,44 Mio. Unique User pro Monat im 2. Quartal 2010\***. Damit hat sich tape.tv als zentrale Bewegtbild-Plattform etabliert. Nach eigenen Angaben misst tape.tv im September bereits **2,2 Mio. User** - eine Steigerung von **900 %** seit Anfang des Jahres. Diese Entwicklung zeigt, dass die Nachfrage nach innovativen Fernsehformaten im Internet ungebrochen groß ist.

„Wir sind vor zwei Jahren angetreten, um das Musikfernsehen der Zukunft zu erfinden: Fernsehen, das den höchsten Grad der Einfachheit mit dem stärksten Grad der Individualisierung kombiniert. Die rasante Entwicklung von tape.tv zeigt, dass hier ein unheimliches Marktpotential besteht“, so Conrad Fritzsch, CEO von tape.tv.

Mit dieser Zuschauerreichweite zählt tape.tv zu den Gewinnern des 2. Quartals. Aber nicht nur die Zahl der User wächst, sondern auch die der Kooperationspartner und Mitarbeiter. Inzwischen beschäftigt tape.tv 35 kreative Köpfe und zählt 28 Kooperationspartner zu seinem Netzwerk: darunter Bild.de, Yahoo! Musik, Schüler.CC, Spex oder Radio Fritz vom rbb.

Nach dieser rasanten Entwicklung in Deutschland geht tape.tv auch international auf Expansionskurs: Seit September ist tape.tv ebenfalls in Österreich und der Schweiz auf Sendung. Von nun an bekommen auch die User in diesen beiden Ländern Musikfernsehen so einfach wie Fernsehen aber mit den Möglichkeiten des Internet. „Die Musiknutzer in Österreich und der Schweiz mögen sich auf den ersten Blick nur gering von den deutschen Usern unterscheiden. Der Unterschied liegt jedoch im Detail. Deshalb exportieren wir nicht einfach unser deutsches Programm, sondern tragen den Geschmäckern und regionalen Bands mit einem eigenständigen Programm Rechnung“, erklärt Conrad Fritzsch, CEO von tape.tv. Bis Ende des Jahres gibt es in beiden Ländern deshalb spezielle redaktionelle Inhalte mit lokalem Bezug.

Auf Basis neuartiger Broadcasting Technologie, eines starken Redaktionsteams und rund 30.000 Originalmusikvideos hat tape.tv die Voraussetzungen dafür geschaffen, jedem User zeitgleich das Musikfernsehen zu liefern, das er möchte – und dies egal wohin: Nach Hause, auf eine private Party oder unterwegs. Die Entwicklung von tape.tv zeigt: Die Heimat des Musikfernsehens wächst immer weiter.

[www.tape.tv](http://www.tape.tv)

### Pressekontakt

Achim Matthes  
Langhansstr. 86  
13086 Berlin  
tel +49 (0)30 6322277 - 64  
fax +49 (0)30 6322277 - 89  
Mail: [matthes@tape.tv](mailto:matthes@tape.tv)

### Über tape.tv

tape.tv liefert personalisiertes Musikfernsehen auf einen Klick. Seit Juli 2008 bietet das Berliner Start-Up ein neues Web-TV Angebot, das individualisierte Unterhaltung mit einfacher Bedienbarkeit verbindet. Einzige Voraussetzung für die kostenlose Nutzung des Programms sind ein Internet-Anschluss und eine aktuelle Version des Flash-Players. tape.tv arbeitet direkt mit den Musik-Labels zusammen. Finanziert wird das Non-Stop-Programm durch Werbeeinnahmen. Momentan hat tape.tv 2.2 Unique User im Monat mit einer durchschnittlichen Verweildauer von knapp 25 Minuten. Die Geschäftsführer, Stephanie Renner und Conrad Fritzsch, besitzen langjährige Erfahrung und ausgewiesenes Know-How in der Musikwirtschaft und in der Werbebranche. *Mehr Informationen unter [www.tape.tv/presse](http://www.tape.tv/presse)* | \*Quelle: AGOF internet facts 2010-II, Basis: Internetnutzer der letzten 3 Monate, für einen durchschnittlichen Monat.